



Kai Koch (Hg.)

HANDBUCH SENIOREN- CHORLEITUNG

Grundlagen – Erfahrungen – Praxis

Bosse • ISBN: 978-3-7649-2867-4

192 Seiten • Euro 24,95

Das «Handbuch Seniorenchorleitung» ist eine überaus gelungene Zusammenstellung, die in aller Ausführlichkeit die vielfältigen Themen rund um das Chorsingen im Alter und die daraus resultierenden Aspekte der Seniorenchorleitung zusammenfasst. Das Buch ist in vier Kapitel eingeteilt: Stimme und Stimmbildung; Seniorenchorkonzeption; Probenarbeit – Seniorenchorleitung; Perspektiven und Tendenzen. Es überzeugt durch seine klare Gliederung, durch Stichworte am Rand, die eine schnelle Orientierung innerhalb der Beiträge ermöglichen, durch ein sehr umfangreiches Literaturverzeichnis und durch ein Verzeichnis aktueller Seniorenchorbücher.

Kai Koch als verantwortlicher Herausgeber und Autor gleichermaßen sowie mehr als zwanzig AutorInnen geben eine Fülle von Anregungen aus medizinischer Sicht, mit dem Blickwinkel der MusikgeragogInnen, der Chorleitung, aber auch aus Sicht der ChorsängerInnen. Die Mischung aus Artikeln, die grundlegende Aspekte aufgreifen und vertiefen, sowie Berichten aus der Praxis machen das Buch lesenswert für alle, die Seniorenchöre leiten oder sich überlegen, einen Seniorenchor zu gründen.

Durch die Vielzahl an AutorInnen werden die unterschiedlichsten Ansätze aufgezeigt, die stilistische Breite und musikalische Vielfalt dargestellt. Alle Aspekte rund um das Thema Seniorenchor

sind berücksichtigt. Gerade auch die divergenten Darstellungen in den Kapiteln ergeben insgesamt ein faszinierendes aktuelles Gesamtbild des Themas Seniorenchor.

Dies ist unter anderem an den Beiträgen von Christiane Hrasky und Michael Betzner-Brandt ersichtlich. Bei Hrasky sind es Basisübungen zur chorischen Stimmbildung, die eher klassisch orientiert, seriös und gut aufbereitet, ganz der traditionellen chorischen Stimmbildung verpflichtet sind. Bei Betzner-Brandt konzentriert sich der Abschnitt zu Warm-ups und Stimmbildung speziell auf die Arbeit mit Rock-Pop-Seniorenchören. Die Beiträge von Hrasky und Betzner-Brandt ergänzen sich wunderbar, zeigen die musikalischen Pole der Arbeit mit Chören im Alter und sind für mich Highlights im Buch.

Wichtig sind auch die einleitenden Kapitel von Bernhard Richter und Kai Koch zu den altersbedingten Veränderungen der Stimmen aus medizinischer Sicht. Den LeserInnen würde ich empfehlen, das Buch nicht von vorne nach hinten zu lesen, sondern zum Beispiel mit einem positiv besetzten Beitrag zum Thema Musikgeragogik von Theo Hartogh und Hans Hermann Wickel einzusteigen.

Faszinierend in den Berichten ist die Vielfalt an schon existierenden Angeboten wie beispielsweise Experimentalchor, Tanzchor, Rock-Pop-Chor, Chor mit klassischer Ausrichtung Stichwort «Seniorenkantorei», intergenerative Projektchöre und Chöre mit Schwerpunkt Demenz. Es ist das Verdienst des Herausgebers und Autors Kai Koch einer wichtigen Weiterentwicklung der aktuellen Chorszene mit diesem Buch eine Stimme zu geben. Das Buch findet auf der von ihm eingerichteten Plattform www.singen-im-alter.de eine wunderbare Ergänzung. Fazit: lesenswert!

Klaus Brecht